

Liebe Weidgenossen,

zum neuen Jagdjahr (Beginn 01.04.2022) ist die Erarbeitung des neuen Drei-Jahres-Abschussplans unserer Hegegemeinschaft notwendig, der wieder als Gruppenabschussplan erstellt worden ist. Die Untere Jagdbehörde verlangt einen Mehrheitsbeschluss der Mitgliederversammlung für die Genehmigung. Unter den Pandemiebedingungen ist absehbar, dass keine Mitgliederversammlung als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Auch eine Videokonferenz ist aus technischen Gründen nicht möglich d. h. jedes Mitglied muss persönlich seine Meinung durch Unterschrift kund tun. Deshalb schlägt der HG-Vorstand vor, die Entscheidung der einzelnen Mitglieder auf folgende Weise zu ermitteln:

1. Studium des *Planungsvorschlags* - **s.u.** oder beim Wildbewirtschafter des Planungsbezirks
einschauen,
2. Entscheidung „Ja“ durch Eintrag und Unterschrift in der Erfassungsliste festlegen.
Notwendige Angaben: Listenkopf:

Nr.	Name, Vorname	Revier	Jagdfläche (ha)	Jagdausübungsberechtigter	Unterschrift
-----	---------------	--------	-----------------	---------------------------	--------------

Die Liste liegt ebenfalls beim Wildbewirtschafter des Planungsbezirks aus:

Wgen. K. Langenberger

Wgen. W. Göhrs

Wgen. D. Frehse

Wgen. A. Rossnagel

Der Vorstand bittet alle Mitglieder, von Ihrem Abstimmungsrecht unbedingt Gebrauch zu machen.

(Bitte bedenken: ohne bestätigten Abschussplan keine Jagd.)

Am Versammlungstermin treffen sich die Vorstandsmitglieder zur Auswertung und Weiterleitung der Unterlagen an die untere Jagdbehörde.

MfG. Vorstand der Hgem.